

Herzliche

Einladung

zur Ausstellungseröffnung
Mittwoch 6. Mai 2015

**DIE
FRIEDLICHE
REVOLUTION
IN TORGAU**



EINLADUNG

Die Stadt Torgau
errichtet anlässlich des
25. Jahrestages der
Deutschen Einheit und
der Eröffnung der
Ausstellung
»Die Friedliche Revolution
in Torgau« am 6. Mai 2015
um 17 Uhr auf dem
Torgauer Bahnhofsvorplatz
ein eigenes lebendiges
Einheitsdenkmal.

**Sie sind herzlich zur
Einweihung des Torgauer
Einheitsdenkmals
eingeladen.**



Die Initiative
„Einheitliches Wiedervereinigungsdenkmal“
steht unter der Schirmherrschaft der
Bundeskanzlerin Angela Merkel.

**Ein
wachsendes
Denkmal für die
Deutsche Einheit
in Torgau**

Eine Buche, eine Kiefer und eine Eiche – sie stehen für das Zusammenwachsen Deutschlands seit der Wiedervereinigung. Die Buche symbolisiert den Westen, die Kiefer den Osten Deutschlands und die traditionsreiche Eiche das wiedervereinte Deutschland. Das Wachsen der Bäume und die Ausdehnung der Krone werden mit den Jahren zeigen, wie auch Deutschland immer enger zusammenwächst.

Ausstellungseröffnung im Rathaus, 18 Uhr

Begrüßung

Bettina Klein, stellv. Vorsitzende Initiativgruppe GJWH Torgau e.V.

Grußworte

Rüdiger-Michael Ott, Abteilungsleiter der Sächsischen Staatskanzlei
Michael Czupalla, Landrat Nordsachsen
Andrea Staude, Oberbürgermeisterin Torgau

Der Herbst '89 in Sachsen

Prof. Dr. Rainer Eckert, Direktor Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Erinnerungen an eine revolutionäre Zeit

Matthias Grimm-Over, Mitbegründer Neues Forum Torgau

Eröffnung der Ausstellung und Präsentation der Begleitpublikation

„Sie schufen sich ihre eigene Opposition“ – Die Friedliche Revolution in Torgau

Die Friedliche Revolution im Herbst 1989 besiegelte das Ende der DDR. Heute 25 Jahre später wird deutlich, dass insbesondere die Aktionen in Großstädten wie Leipzig, Berlin oder Dresden im Fokus der historischen Aufarbeitung standen. So prägen vor allem die „Macht der Kerzen“ und die Montagsdemonstrationen in Leipzig das kollektive Gedächtnis zur Friedlichen Revolution. Ihr flächendeckender Charakter findet dagegen immer noch kaum Beachtung.

Das Engagement der Bürger und die oftmals zermürbende Kleinarbeit der oppositionellen Gruppen in vielen Gemeinden, Städten und Regionen der DDR sind kaum aufgearbeitet, dokumentiert und erinnert.

Die heutige Eröffnung der Ausstellung „Die Friedliche Revolution in Torgau“ ist ein Beginn, dieses Defizit zumindest für die sächsische Kleinstadt Torgau zu schließen.

Mit freundlicher Unterstützung:

SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI



Freistaat
SACHSEN



25 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION
UND DEUTSCHE EINHEIT



Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau
Fischerdörfchen 15
04860 Torgau

Telefon: 03421 714203
www.jugendwerkhof-torgau.de